

Wach auf, meins Herzens Schöne

aus Zwölf Deutsche Volkslieder, WoO 35 (1. Bearbeitung)

Tagelied, Textursprung unbekannt

Melodie: Johann Friedrich Reichardt (1752–1814)

Satz: Johannes Brahms (1833-1897)

Anmutig bewegt
p

1. Wach auf, meins Herzens Schö - ne, Herz - al - lerliebste mein! Ich hör ein süß Ge - tö - ne von
die hör ich so
kleinen Waldvög - lein; die hör _____ ich so lieblich sin - gen, ich mein es woll des Ta - ges Schein vom
die hör ich so
13 O - ri - ent her drin - gen. 2. Ich hör die Hahnen krä - hen und hör den Tag da - bei, die
3. Der Him - mel tut sich fär - ben, aus wei - ßer Farb in Blau, die
singt uns Frau Nach - ti - die Mor - gen - röt tut ent -
19 küh - len Windlein we - hen die Stern - lein leuchten frei. Singt uns _____ Frau Nach - ti -
Wol - ken tun sich fär - ben aus schwarzer Farb in grau; die Mor - gen - röt tut ent -
singt uns Frau Nach - ti - die Mor - gen - röt tut ent -
24 gal - le, singt uns ein sü - ße Me - lo - dei, sie meldt den Tag mit Schal - le.
wei - chen; wach auf mein Lieb und mach mich frei, der Tag will uns ver - schlei - chen.
cresc.

p

4. Mein Herz das leidet Schmerzen, da - zu viel kläglich Pein, wo zwei Herzlieb tun scherzen, die ohn ein-

p

keins tuts

35

cresc.

ander nicht mögen sein; keins tuts ____ dem andern ver - sa - gen, so würd erfreut das Herz in mir, die

keins tuts *cresc.*

41

mf

Wahrheit muss ich sa - gen. 5. Se - lig ist Tag und Stun - de, dar - in du bist ge - born! Gott

mf

Kann mir

47

grüß mir dein rot Mun - de, den ich mir hab er - korn. Kann mir ____ kein Lieb'-re nie

Kann mir

cresc.

52

dim.

wer - den, schau, dass mein Lieb nicht sei ver - lorn, du bist mein Trost auf Er - den.

cresc. *dim.*